



Bibliographische Daten

Titel: Beschreibung und Vorstellung des Solennen Stuck-Schiessens, welches Auf Hohen Oberherrlichen Befehl Eines Hochlöblichen Raths Des Heil. Röm. Reichs Freyer Stadt Nürnberg, Im Jahr Christi 1733. den 8. Junii, Ohnweit des gewöhnlichen Schieß-Platzes bey St. Johannis Kirchhof/ gegen drey Wochen lang, aus Neun Sechspfündigen Canons, ... gehalten, und angeordnet worden

Signatur: Nor. K. 439b

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Platz bey denen Casernen zu St. Johannis gebracht worden, wurde den 9. Jun. eine Batterie auf 9. schwere Canons ausgestellt, auch so gleich mit Anlage derselben der Anfang gemacht, da man in zwischen im Zeughaus mit Verfertigung der Stück-Scheiben, Beladung der Munition - Wagen und Kärren, Herausziehung der Canons, und Zubereitung aller Nothwendigkeiten zum Ausrücken keine Zeit versäumte. Weil nun den 5. Jun. die Batterie völlig ausgebaut war, so ernannten der Herren Zeug-Herren Wohlgebohrne Herrln. den 8. darauf zum Auszug und Anfang des Campements, und ertheilten dem Zeugmeister die hohe Oberherrl. Ordre zu denen weitem Veranstaltungen, kraft welcher den 6. Jun. der Artillerie-Burgerschaft angedeutet wurde, Montags darauf, nehmlich an vormeldten 8. Jun. in egaler blauer Montur, mit Gold bordirten Hüten, und schwarzen Gamachen, mit Ober- und Unter-Gewehr, früh um 4. Uhr im Zeughaus zu erscheinen. Welches dann auch geschehen, gleichwie nicht weniger zu gleicher Zeit sich gegen die 100. Pferde zu Bespannung der Stücke und Wagen eingefunden, die der Wagenmeister aus dem allhiefigen Köbl. Bau-Amte, oder der so genannten Peunt, in die Züge zusammen gestellt, und inmittelst der Ordre zum Anspannen erwartet. Diese wurde ertheilt, so bald der sämtlichen Herren Zeug - Herren und Kriegs - Räte Wohlgebohrne Hr. in Zeughaus angekommen waren, worauf die Conducteurs die Artillerie-Fahne, von schwarz und gelben Taffet, mit dem darein gestickten Kayserl. doppelten Adler, abgehohlet, so dann Marche geschlagen, und der Auszug besag der sub Fig. 1. in Kupfer gebrachten Vorstellung, in folgender Ordnung angefangen wurde:

1. Ein Weg-Reiter zu Pferd.
2. 15. Mann Pionniers mit Hauen und Schaufeln.
3. Der Feld - Zimmermeister, Sigmund Reichenbach, mit 8. Zimmerleuten.
4. Mary Friedrich Saalwirth, als Adjutant zu Pferd.
5. Die Hautboisten von der Militz.
6. Zwen Fourrier-Schützen, und
7. Hr. Stück-Hauptmann und Zeugmeister, Leonhard Stephan Kreuznacher, zu Pferd.
8. Joh. Christoph Waschenfelder, } *bede Conducteurs.*
9. Matthäus Bleul,
10. Carl Erasmus Wolff, und Matthäus Wechselr, beide Feuerwerker vor
11. einer Division geworbener Constabler, welche Peter Paul Schlemlich, auch Feuerwerker, schließet.
12. Eine Division bürgerlicher Constabler.
13. Conducteur: Johann Behem.
14. Fähndrich: Johann Waschenfelder, mit der Artillerie-Fahnen.
15. Eine Division Constabler.
16. Conducteur: Johann Peter Apelt.

17. Conducteur: Georg Daniel Heumann.
18. Eine Division Constabler.
19. Stück-Funker: Friedrich Hannibal Hartung.
20. Zeugwart: Johann Oswald Fersch.
21. Zeug-Schreiber: Severinus Scheuerlein, nebst seinem Adjuncto.
22. Die Zeug-Bedienten.
23. Vier Regiments-Stücke, jedes mit 2. Pferden bespannet, und von 2. Constablern mit Zünd-Ruthen begleitet.
24. Zwölff Falcaunen, jede 6. Pf. schießend, mit 4. bis auf die letzte, welche mit 6. Pferden bespannet, und ebenfalls von 2. Constablern mit Zünd-Ruthen begleitet.
25. Der Wagenmeister zu Pferd.
26. Vier Kärren mit Pulver vor die Artillerie und Infanterie beladen, jeder mit 2. Pferden bespannt.
27. Vier Munition - Wagen, worinnen Zelten, Stangen, Seil, Lunden, und alle andere zum Campement und der Batterie gehörige Geräthschaften, geladen waren, jeder mit 4. Pferden bespannt.
28. Vier Kugel-Wagen, mit denen Stück - Kugeln zum Schießen, jeder mit 4. Pferden bespannt.
29. Conducteur: Georg Friedrich Dörnhöfer.
30. Eine Division Constabler.
31. Conducteur: Johann Georg Küfner.
32. Die letzte Division Constabler.
33. Joh. Leonhard Wasermann, } *bede Conducteurs.*
34. Georg Wilhelm Müller,
35. Christian Victor Hörelt, Stück-Gießler, als Artillerie-Lieutenant zu Pferd, dann hinter ihm
36. Zwen Fourrier-Schützen, so den Zug schließen.

In dieser Ordnung nun gieng der Marche vom Zeughaus, bey der großen Waag, und der Kirch zu St. Laurenzen vorbei, über die Barfüßer-Brücke, und den grünen Markt, ferner an dem Rathhaus vorbei, über die so genannte Füll, durch das neue Thor, dann über den Platz bey denen Casernen, allwo bis der völlige Zug vorbei, die allhiefigen 7. Feld-Compagnien zu Fuß, unter dem Commando des Herrn Obrist-Wachtmeisters Carl Gustav von Purgold, en front mit Präsentirung des Gewehrs paradirten, auf den Platz, wo das Lager beydes vor jetzt gedachte Infanterie als auch vor die Artillerie ausgestellt, und die Batterie angelegt war. Auf welchem Platz so dann das gesammte Corps der Constabler aufmarchiret und front gemacht, worauf die Bataillon zu Fuß, hinter denen bereits im Gewehr gestandenen Constablern vorbei gezogen, und den rechten Flügel formiret. Inzwischen brachten die Constabler die Stück zum theil auf die Batterie, zum theil auch nebst denen Prob- und anderen Wagen in den Artillerie-Parc, und wie auch um solche Zeit derer Herren Zeug - Herren und Herren Kriegs - Räte Wohlgebohrne Hr. in Carossen auf